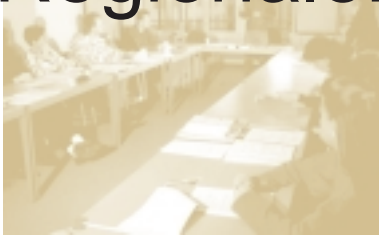


Regionaler Beschäftigungs- und Qualifizierungspakt für Oberösterreich



Hauptpartner

Land Oberösterreich, AMS Oberösterreich mit Sozialpartnern

Verantwortliche Institutionen und Paktkoordination

Mag. Eva Fischlmayr, AMS OÖ, Tel.: +43 / 732 / 6963 - 139 und
Höfрат Mag. Klaus Sigmund, Land OÖ, Tel.: +43 / 732 / 7720 - 5158

Paktgebiet Zeitraum Finanzierung

Bundesland Oberösterreich
1.1.1999 - 31.12.1999
ATS 243.040.000.- Gesamtbudget der Förderung für 1999,
ATS 11.000.000.- Zusatzvereinbarung zum Regionalen Beschäftigungs-
und Qualifizierungspakt für 1999

Vertrag

Das gemeinsame jährliche Förderprogramm des AMS und des Landes
OÖ wird von den beiden Partnern beschlossen.

Beschreibung der Partnerschaft

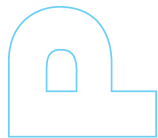
Die Förderrichtlinien des Regionalen Beschäftigungs- und Qualifizierungs-
paktes werden jährlich neu erstellt. Dabei stimmt das AMS und das Land OÖ
die Maßnahmen des Programms ab. Entscheidungen finden laufend zwischen
den beiden Partnern statt.

Ziele des Paktes

Verbesserung der Vermittelbarkeit langzeitarbeitsloser Personen, Entwicklung
des Unternehmergeists, Förderung der Anpassungsfähigkeit von Arbeit-
nehmerInnen und ArbeitgeberInnen an den strukturellen Wandel, Förderung
der Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Zielgruppen

Langzeitarbeitslose, von langer Arbeitslosigkeit Bedrohte, vom Strukturwandel
Betroffene, insbesondere Frauen, ältere ArbeitnehmerInnen sowie ältere
Arbeitslose.



gemeinsam
möglichkeiten
nutzen

Projektbereiche / Schwerpunkte 1999

Gemeinnützige Beschäftigungsinitiativen und sozialökonomische Betriebe: Gefördert werden betriebsähnliche Tätigkeiten, die von gemeinnützigen Trägern mit dem Ziel der zeitlich begrenzten Beschäftigung (durchschnittlich zwölf Monate) von überwiegend langzeitarbeitslosen Personen durchgeführt werden.

Projekt Haushaltshilfe: Nach diesem Ansatz wird die Einstellung arbeitslos vorgemerkerter Personen im Rahmen des Haushaltsserviceprojektes der Volkshilfe OÖ und des Projektes „Haus- und Heimservice“ des OÖ Hilfswerkes gefördert.

Productive Ageing: Das Productive Ageing ist in zwei Unterpunkte gegliedert: die gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung und das Qualifizierungsprogramm für Beschäftigte. Im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung wird die Beschäftigung älterer Arbeitsloser gefördert. Die arbeitsmarktpolitische Zielsetzung des Qualifizierungsprogramms für Beschäftigte liegt in der Forcierung der beruflichen Qualifizierung älterer Beschäftigter sowie in der beruflichen Reintegration älterer Arbeitsloser.

Unternehmensgründungen: Das Land OÖ und das AMS OÖ fördern gemeinsam ein Beratungsprogramm zur Unternehmensgründung sowie zur Gewinnung von Franchisepartnern für Arbeitslose. Zielgruppe sind vorge-merkte Arbeitslose mit erfolversprechenden Gründungsideen (oder einer Franchiseabsicht).

Arbeitsstiftungen und stiftungsähnliche Maßnahmen: Das Land OÖ beteiligt sich an den Kosten von Aus- bildungsmaßnahmen im Rahmen von Arbeitsstiftungen.

Qualifizierungsprojekte für arbeitslose JunglehrerInnen: Arbeitslose JunglehrerInnen werden zu Erwachsenen- bildnerInnen qualifiziert.

Qualifizierungsprojekte für arbeitslose Frauen: Das Land OÖ beteiligt sich an den Kosten der Bildungs- maßnahmen für arbeitslose Frauen, welche vom AMS an Schulungsträger zur Umsetzung übertragen werden.